

Antrag Nr. 18-F-08-0053

L&P

Betreff:

Sachstandbericht Internetzugang an Schulen
-Antrag der Fraktion LINKE&PIRATEN vom 17.10.2018-

Antragstext:

Die Klage über „Rückständigkeit“ hinsichtlich der Nutzung des Internets ist immer wieder Thema in der Öffentlichkeit und in politischen Gremien. Auch hinsichtlich Ausstattung und Kompetenz an Schulen wird diese Kritik vorgebracht. Bereits in der vergangenen Legislaturperiode wurde seitens der Bundesregierung ein Programm zur Förderung der digitalen Ausstattung der Schulen angekündigt, das aber bis heute nicht umgesetzt ist.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat möge bis zur nächsten Ausschusssitzung einen Sachstandbericht zu den vorhandenen Möglichkeiten der Internetnutzung an den städtischen Schulen geben, der zu folgenden Aspekten Stellung bezieht:

- Nutzungsmöglichkeiten des Internets im Unterricht (Klassenräume und Fachräume)
- Nutzungsmöglichkeiten des Internets für die Schulverwaltung und die Lehrkräfte außerhalb der Klassenräume
- Nutzungsmöglichkeiten des Internets für Schülerinnen und Schüler (während des Unterrichts und in Freizeiten, auch nachmittags, in Unterrichtsräumen bzw. anderen Räumen wie z. B. Schülerbibliothek und Aufenthaltsräumen)
- Frei verfügbares WLAN

Es soll dabei differenziert werden zwischen Hard- und Software-Ausstattung, dem Support und der Medienkompetenz der Nutzer*innen.

Der Sachstandbericht soll Auskunft geben über den Ist-Zustand und die kurz- und mittelfristigen Maßnahmen, insbesondere über solche, die für die im I. Quartal 2019 beginnende Aufstellung des Haushaltsplans 2020/2021 von Bedeutung sind.

Der Bericht soll bezogen auf die Schulen möglichst differenziert erfolgen.